

Der Terminplaner „Magister“

Ein Testbericht von Günther Schmidt-Falck

Im letzten Testbericht für das gerade anlaufende Schuljahr wird der Terminplaner Magister von Quo Vadis unter die Lupe genommen.

Der Magister unterscheidet sich von anderen Planern grundlegend. Er ist ein Kalender im Wochenplanerformat (1 Seite = eine Woche, mit abreibaren Ecken) mit zusätzlich einer Seite für Lehrerdaten (Fachlehrkräfte in der Klasse), Ferienplan, eine Seite Lehrerkonferenzliste, Jahresbersichtskalender auf drei Seiten, neun Doppelseiten Klassen- bzw. Notenlisten und zum Schluss mit zwei Seiten für Notizen.

Der Planer hat eine Größe von 21 cm mal 27 cm - also ein in der Länge um gut zwei cm abgeschnittenes DIN A4-Format. Das Papier ist geglättet (angenehm) und hat geschtzte 80g, also in etwa Standardstrke. Der ganze Planer ist nur knapp 7 mm stark. Gewicht: ca. 320 g.

Der Umschlag steckt in einer kräftigen schwarzen Plastikhülle. Sieht haltbar aus und fühlt sich auch so an. Die Seiten sind dreifach geklammert. Sehr erfreulich: PEFC produziertes, also umweltfreundlich hergestelltes Papier.

Hier sind einige Bilder:

Von diesem Stundenplan gibt es zwei Stück, vier hätten es schon sein können!

STUNDENPLAN						
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08:00						
30						
09:00						
30						
10:00						
30						
11:00						
30						
12:00						
30						
13:00						
30						
14:00						
30						
15:00						
30						
16:00						
30						
17:00						
30						
18:00						
30						
19:00						
30						
20:00						
30						
21:00						

So sieht der Wochenkalender aus (eine DIN A4-Seite). Pro Tag gibt es 6 linierte Zeilen – auf dem Bild ist das leider nicht zu sehen. Der Platz für die Nutzung als Lehrnachweis reicht aus. Mit einer kleinen Schrift müsste es auf jeden Fall funktionieren. Der Sinn der Spalte „Freizeit“ bleibt unklar.

(10) Oktober		2013		Woche 41	
Montag 7 Oktober <hr/> 280-85 Priorität	FÄCHER			FREIZEIT	
Dienstag 8 Oktober <hr/> 281-84 Priorität	FÄCHER			FREIZEIT	
Mittwoch 9 Oktober <hr/> 282-83 Priorität	FÄCHER			FREIZEIT	
Donnerstag 10 Oktober <hr/> 283-82 Priorität	FÄCHER			FREIZEIT	
Freitag 11 Oktober <hr/> 284-81 Priorität	FÄCHER			FREIZEIT	
Samstag 12 Oktober <hr/> 285-80 Priorität					
Sonntag 13 Oktober <hr/> 286-79 Priorität					

Die Notenliste/Schülerliste. Sie ist sehr gut zu verwenden, weil die Felder ausreichend groß sind. Die Liste erstreckt sich über zwei DIN A4-Seiten. Rechts außen befinden sich noch 3 Spalten für Notendurchschnitte (1. und 2. Halbjahr, Gesamtschnitt) und je Schüler eine Spaltenbreite für Bemerkungen (leider etwas mickrig - 5 cm breit - was soll da als Bemerkungen reinpassen?).

KLASSE															
NAME/Vorname		Geburtsdatum													
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															

Hier ein Ausschnitt des Jahresübersichtskalenders. Mit spitzer Feder beschriftet müsste der Platz z.B. für die Termine von Schulaufgaben und dem Betriebserkundungstermin ausreichen. Er erstreckt sich über drei Seiten. Die dritte Seite befindet sich am Ende des Planers. Gut: Kalender reicht bis Dezember 2014.

Ihr Jahresplan auf einem Blick							2013/2014		
	JANUAR (01)	FEBRUAR (02)	MÄRZ (03)	APRIL (04)	MAI (05)	JUNI (06)	JULI (07)		
2	Priorität	Priorität	Priorität	Priorität	Priorität	Priorität	Priorität		
1									
4									
1	M NEUJAHRSTAG (D-A-CH) ●	S	S ●	D	D TAG DER ARBEIT (D) STAATSFERIERTAG ÖSTERREICH (A)	S	D		
2	D	S	S	M	F	M 23.	M		
3	F	M 6.	M 10.	D	S	D	D		
4	S	D	D	F	S	M	F		
5	S	M	M Aschermittwoch (D-A)	S	M 19.	D ⤵	S ⤵		
6	M HEILIGE DREI KÖNIGE (D-A)	D ⤵	D	S	D	F	S		
7	D 2.	F	F	M ⤵	M ⤵	S	M 28.		
8	M ⤵	S	S ⤵	D 15.	D	S PFINGSTEN (D-A-CH) Vatertag (A)	D		
9	D	S	S	M	F	M PFINGSTMONTAG (D-A-CH) 24.	M		
10	F	M 7.	M 11.	D	S	D	D		
11	S	D	D	F	S Muttertag (D-A-CH)	M	F		

Fazit:

Ich habe lange überlegt, wofür und wie ich den Kalender einsetzen könnte. Als Lehrnachweis? Als Unterrichtsplaner? Für Notizen und Termine aller Art?

Für eine größere Menge planerischer oder pädagogischer Notizen ist er ungeeignet, weil er zu wenig Platz bietet. Ein Einsatz als Klassentagebuch kommt eher nicht in Frage, weil die Schüler in einer Woche mehr Unterrichtsstunden haben als Linien vorhanden sind und für den Nachmittagsunterricht kein Platz vorgesehen ist.

Sinnvoll erscheint mir der Gebrauch in diesen Fällen:

Wer nur seine Noten, eventuell noch eine „Vergessensliste“ oder „Buchausleihliste“, eine Schulaufgabenjahresliste mit einigen Zusatzterminen und einen knappen Lehrnachweis führen will, aber einen schlanken Kalender möchte, liegt hier genau richtig.

Statt eines Lehrnachweises kann der Wochenplaner natürlich auch für pädagogisch/didaktisch/methodische Hinweise genutzt werden. In dem Fall hat man dann zwei Planer: einen pädagogischen/terminlichen Planer mit Notenliste und einen Lehrnachweis extra oder umgekehrt.

Insgesamt passt das gute Stück besser ins Gymnasium oder auch in eine Real-/Wirtschafts-/Mittelschule. Einen Einsatz in der Grundschule kann ich mir weniger vorstellen. Dennoch: Der Terminplaner „Magister“ wird seine Liebhaber finden, da bin ich mir sicher. Qualitativ ist er gut gemacht und umweltfreundlich ist er auch.

Hier die Daten zum Kaufen:

Magister Quo Vadis, 2-Wochenübersicht, 21x27 cm

ISBN-13: 3371010133116; ca. 9,20 bis 9,50 EUR inkl. Versandkosten

Den Kalender gibt es auch mit einem etwas anderen Aufbau (1 Woche auf zwei Seiten) im Format 21x24 cm und in verschiedenen Farben (siehe die Links unten)

Möge jede/r selber schauen, ob es den Kalender woanders günstiger gibt.

Homepages:

<http://quovadis.eu/de/type-produit/august-bis-august/>

http://www.quovadiskalender.de/html/schuler-_lehrerkal_.php5

Über den Autor

Günther Schmidt-Falck ist Chefredakteur des Magazins Auswege-Perspektiven für den Erziehungsalltag und Geschäftsführer der GEW Ansbach. Ansonsten ist er als Konfliktberater und personenzentrierter Coach (GwG) u.a. in der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, in der Supervision und im Coaching tätig.

Kontakt:

gsf@magazin-auswege.de

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht

www.magazin-auswege.de

auswege@gmail.com